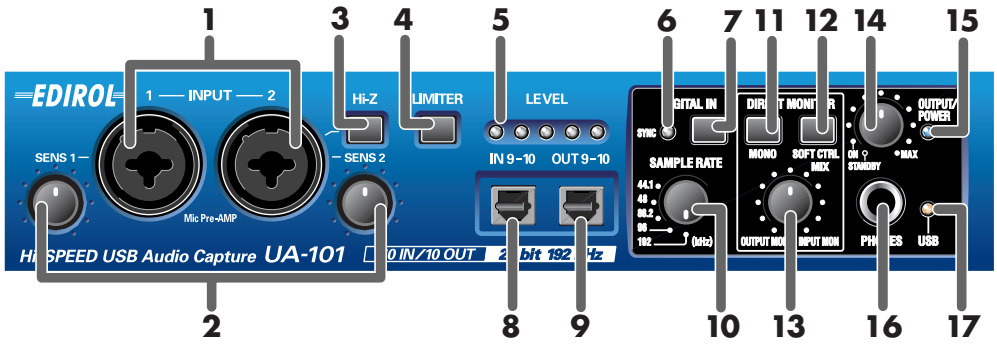
EDIROL

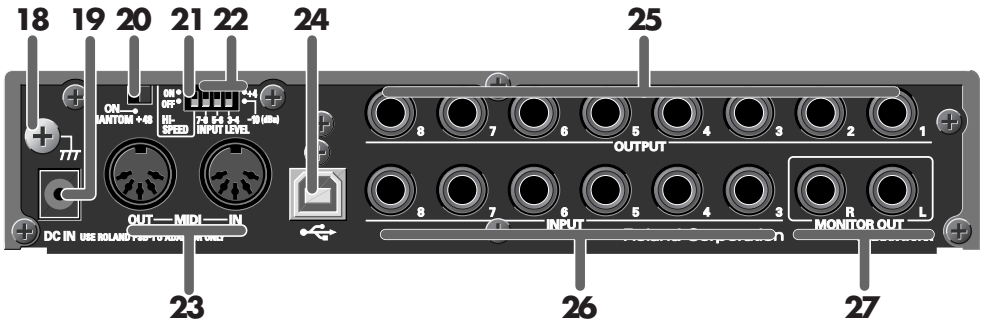
Hi-SPEED USB Audio Capture

10 IN/10 OUT 24 bit 192 kHz

UA-101

Bedienungsanleitung





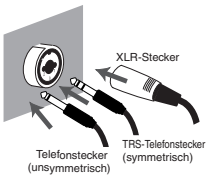
Copyright © 2005 ROLAND CORPORATION

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced in any form without the written permission of ROLAND CORPORATION.

Vorder- und Rückseite

Vorderseite

1. Combo-Eingänge



Dies sind Buchsen mit Mikrofon-Vorverstärkern für analogen Signalinput. Je nach Ihrer Ausrüstung können Sie XLR- oder Telefonstecker für diese Buchsen verwenden und symmetrische oder unsymmetrische (balanced oder unbalanced) Geräte anschließen. Die Verstärkereinstellung ist für XLR- oder Telefonstecker unterschiedlich und hängt davon ab, welche Steckerart Sie verwenden.

XLR-Typ: -50– -10 dBu
Telefontyp: -36– +4 dBu

Verwenden Sie den XLR Anschlusstyp, wenn Sie ein Mikrofon anschließen und den Telefon-Anschlusstyp für die Verbindung mit anderen Geräten.
Der XLR Anschlusstyp kann eine 48 V Phantomspannung liefern und ermöglicht damit den Anschluss von Kondensatormikrofonen, die eine derartige Phantomspannung benötigen. Betätigen Sie in diesem Fall den **Phantomspannungsschalter (20)** auf der Rückseite.

2. Eingangsempfindlichkeitsregler

Hier wird der Eingangspegel der in die **Combo-Eingänge (1)** auf der Vorderseite eingegebenen Signale eingestellt.

3. Eingangsimpedanzwahlschalter

Mit diesem Schalter wählen Sie entweder hohe (Hi-Z) oder niedrige (Lo-Z) Impedanz passend für das an die Telefonbuchse für **INPUT 2** angeschlossene Gerät. Wählen Sie die Einstellung hohe Impedanz (Hi-Z), wenn Sie eine Gitarre oder einen Bass angeschlossen haben und bei allen anderen Typen von Geräten die Einstellung niedrige Impedanz (Lo-Z).

* *Die* **Combo-Eingangsbuchse INPUT 1** *ist fest auf niedrige Impedanz (Lo-Z) eingestellt.*

4. Begrenzungsschalter

Hier wird der Hardwarebegrenzer des UA-101 an- und ausgeschaltet.
Auch wenn pötzlich Audiosignale mit höherer Lautstärke an den **Combo-Eingangsbuchsen (1)** empfangen werden, komprimiert der Begrenzer die hohe Lautstärke etwas, um ein Abschneiden des AD-Wandlers zu verhindern.

* *Schnittgeräusche werden hörbar, wenn der Eingangspegel die Kapazität des Begrenzers übersteigt.*

5. Anzeigen des Eingangs- und Ausgangspegels

Diese LEDs leuchten je nach Pegel des Eingangsignals an den **Combo-Eingangsbuchsen (1)** und an den Monitorausgangssignalen (direkt vor der Monitorlautstärke). (Siehe Blockdiagramm ➔ Vorderseite).
Wenn Signale an den **Combo-Eingangsbuchsen (1)** eingegeben werden, funktionieren diese LEDs als Eingangspegelanzeigen. Wenn keine Eingangssignale anliegen, schalten die LEDs um und arbeiten als Monitorausgangsanzeigen.

Bei Funktion als Eingangspegelanzeigen	Die LEDs leuchten bei einem Pegel knapp unterhalb einer auftretenden Verzerrung (- 6 dB) rot auf. Nutzen Sie die **Eingangsempfindlichkeitsregler (2)**, um den Eingangspegel so einzustellen, dass die roten LEDs nicht leuchten.
Bei Funktion als Monitorausgangspegelanzeigen	Die LEDs leuchten rot auf, kurz bevor der an die Monitorausgänge abgegebene Pegel verzerrt (0 dB). Wenn die LEDs rot leuchten, reduzieren Sie die Monitorausgangslautstärke an der **Steuerung des A-101**.

6. Synchronisationsanzeige

Bei aktiviertem **Digitaleingangsschalter (7)** zeigt diese Anzeige den Synchronisationsstatus mit einem am **digitalen Eingangsanschluss (8)** angeschlossenen digitalen Gerät an.

Leuchtet	Korrekt synchronisiert.
Blinken	Nicht korrekt synchronisiert. Stellen Sie sicher, dass Ihr Digitalgerät korrekt mit dem digitalen Eingangsanschluss verbunden ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Samplerate des angeschlossenen Digitalgeräts den Einstellungen am **Auswahlschalter der Samplerate (10)** des UA-101 entspricht.

7. Digitaleingangsschalter

Schalten Sie diesen ein (gedrückte Position), wenn Sie vom digitalen Eingang aufnehmen. Dies veranlasst die Synchronisation des FA-101 mit einem am **digitalen Eingangsanschluss (8)** verbundenen externen Digitalgerät (externer Synchronisationsmodus).

8. Digitaler Eingang (optisch)

Nutzen Sie diesen Anschluss, wenn Sie ein digitales Audiosignal von CD, MD, DAT oder einem ähnlichem Gerät einspeisen wollen.
Ein am **digitalen Eingansanschluss** anliegendes digitales Signal wird als Audioports **EDIROL UA-101 9-10** identifiziert, wenn Sie es auf Ihrem Computer aufnehmen.
Drehen Sie den **Digitaleingangsschalter (7)** auf On, wenn Sie ein digitales Signal aufnehmen wollen. Die Samplerate des Eingangssignals muss den Einstellungen des **Auswahlschalters der Samplerate (18)** entsprechen.

9. Digitaler Ausgang (optisch)

Nutzen Sie diesen Anschluss, wenn Sie ein digitales Audiosignal an ein MD, DAT oder ähnliches Gerät ausgeben wollen. Vom EDIROL UA-101 9-10 ausgegebene Signale, dies sind die Audioausgabeports Ihres Computers, werden über den **digitalen Ausgangsanschluss** des UA-101 ausgegeben.

10. Auswahlschalter der Sample-Rate

Mit diesem Schalter stellen Sie die Samplerate ein, mit der Sie Audiodateien aufnehmen und abspielen möchten. Wenn Sie Einstellung dieses Schalters ändern, müssen Sie alle Softwareprogramme beenden, den UA-101 ausschalten und danach wieder einschalten.
Die Einstellung des Schalters muss der Samplerate der von Ihnen verwendeten Software entsprechen. Wenn Sie den externen Synchronisationsmodus verwenden (digitaler Eingangsschalter eingeschaltet), muss die Samplerate des externen Geräts ebenfalls dieser Einstellung entsprechen.

[Begrenzungen bei Verwendung der Einstellung 192 kHz]

- Der digitale Eingangsanschluss und der digitale Ausgangsanschluss können nicht verwendet werden.
- Die Eingangsbuchsen 7/8 und die Ausgangsbuchsen 7/8 können nicht verwendet werden.

11. STEREO/MONO-Schalter (Bereich Direktmonitor)

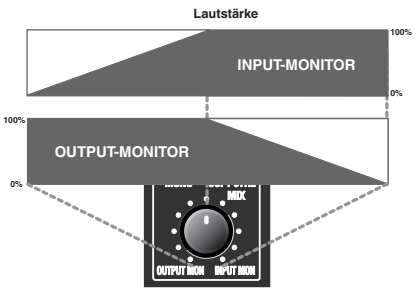
Hiermit wird eingestellt, ob das Eingangssignal mit zwei Kanälen (STEREO) oder einem Kanal (MONO) überwacht werden soll. Wenn Sie MONO nutzen möchten, schalten Sie diesen Schalter ein (gedrückte Position).
Wenn Sie beispielsweise eine Gitarre nur an INPUT 2/R angeschlossen haben, nutzen Sie die MONO-Einstellung (gedrückte Schalterposition). Auch bei der **MONO-Einstellung** wird das Audiosignal in Stereo über USB an Ihren Computer gesendet.

12. Direktmonitorsteuerschalter (Abschnitt Direktmonitormixer)

Aktivieren (drücken) Sie diese Taste, wenn Sie den Direktmonitormixer mit ASIO 2.0-kompatibler Software oder den Bedienelementen des UA-101 steuern wollen (siehe Blockdiagramm ➔ Vorderseite). In eingeschaltetem Zustand kann Ihre Software die Monitorlautstärke, Balance und die Ein/Aus-Einstellungen jeder Eingangsbuchse und jeder Ausgabe kontrollieren, (siehe **"UA-101 Bedienelemente"**).
Wenn dieser Schalter ausgeschaltet ist, werden alle Einstellungen des Direktmonitormixers ignoriert bzw. übergangen. Damit können Sie die Audioeingänge an allen Eingangsbuchsen und die Ausgaben vom Computer in ihrem Urzustand überprüfen. Dies bietet eine komfortable Möglichkeit, die Softwareeinstellungen zeitweise zu ignorieren, beispielsweise wenn Sie Anschlüsse überprüfen möchten.

13. Direktmonitorlautstärke (Abschnitt Direktmonitor)

Hiermit wird die Monitorlautstärke eingestellt.
Wenn Sie diesen Drehknopf nach links drehen (in Richtung OUTPUT MONITOR), wird der Pegel des über die Eingangsbuchsen empfangenen Sounds reduziert. Wenn Sie diesen Drehknopf nach rechts drehen (in Richtung INPUT MONITOR), wird der Pegel des vom Computer ausgegebenen Sounds reduziert. In Mittelposition haben sowohl der vom Computer ausgegebene Pegel und als auch der durch die Eingangsbuchsen übernommene Pegel 100 % ihres Werts.



14. Monitorlautstärke/Netzschalter

Hier wird die Lautstärke des **Kopfhörerausgangs (16)** und der **Monitor-Ausgänge (27)** eingestellt. Damit wird auch zwischen den Betriebsarten EIN (ON) und Standby (STANDBY) umgeschaltet.

15. Netzanzeige

Die Anzeige leuchtet bei eingeschaltetem Gerät.

16. Kopfhörerausgang

Der an den Eingangsbuchsen empfangene Sound und der von Ihrem Computer ausgegebene Sound werden gemischt und über diese Buchse ausgegeben. Mit dem **Drehknopf für die Direktmonitorlautstärke (13)** können Sie die Balance zwischen Eingabe und Ausgabe einstellen.
Auch bei angeschlossenem Kopfhörer wird der Sound an den **Monitorausgangsbuchsen (27)** an der Rückseite ausgegeben.

17. USB-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn Sie den UA-101 mit einem USB-Kabel mit Ihrem Computer verbinden.

Leuchtet rot	Das UA-101 wurde von Ihrem Computer korrekt im Hi-Speed-USB-Modus erkannt. (S. 4)
Leuchtet grün	Das UA-101 wurde von Ihrem Computer korrekt im Full-Speed-USB-Modus erkannt. (S. 5)

* *Wenn die USB-Anzeige blinkt, wurde das UA-101 nicht korrekt erkannt.*

Rückseite

18. Erdungsanschluss

19. Netzteilanschluss

Schließen Sie hier das Netzteil an.

* *Es darf nur das mitgelieferte Netzteil verwendet werden, andere Geräte führen zu Fehlfunktionen.*

20. Phantomspannungssschalter

Dies ist ein Ein/Aus-Schalter für die Phantomspannung der XLR-Anschlüsse der **Combo-Eingangsbuchsen (1)** auf der Vorderseite.

* *Dieser Schalter muss in der Off-Position (nach rechts) stehen, es sei denn Sie verwenden Kondensatormikrofone, die eine Phantomspannungsversorgung über die XLR-Buchsen benötigen. Wenn die Phantomspannung an dynamische Mikrofone oder Audiowiedergabegeräte geliefert wird, treten Fehlfunktionen auf. Detaillierte Informationen zu den Anforderungen Ihres Mikrofons entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Mikrofons. (Die vom UA-101 gelieferte Phantomspannung beträgt DC 48V, maximal 20 mA.)*

21. Schalter für Hi-Speed-USB-Modus

Mit diesem Schalter stellen Sie ein, ob Sie das UA-101 im Hi-Speed-USB-Modus (USB 2.0, 480 Mbps) oder im Full-Speed-USB-Modus (USB 1.1, 12 Mbps) nutzen.

* *Wenn Sie die Einstellung des Schalters für Hi-Speed-USB-Modus ändern, müssen Sie das UA-101 aus- und wieder einschalten, damit die Änderungen wirksam werden.*

● **Hi-Speed-USB-Modus (USB2.0, 480 Mbps)**

Stellen Sie den Hi-Speed-USB-Modusschalter in die Position ON, wenn Sie das UA-101 an einen USB 2.0 kompatiblen USB-Anschluss angeschlossen haben.
Sie können dann alle Funktionen des UA-101 nutzen, 10 INs (Input) und 10 OUTs (Output).

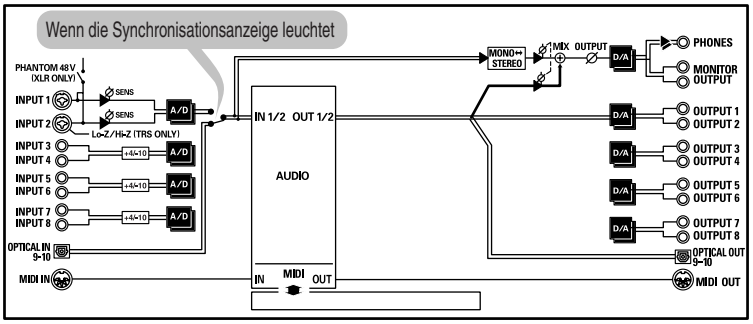
* *Wenn das UA-101 korrekt von Ihrem Computer im Hi-Speed-USB-Modus erkannt wurde, leuchtet die USB-Anzeige rot. Wenn die Anzeige blinkt, wurde das UA-101 nicht korrekt erkannt. Möglicherweise unterstützt Ihr Computer USB 2.0, oder es liegt ein anderer Fehler vor.*

* *Der Hi-Speed-USB-Modus kann nur mit Windows XP verwendet werden.*

● **Full-Speed-USB-Modus (USB1.1, 12 Mbps)**

Stellen Sie den Hi-Speed-USB-Modusschalter in die Position OFF, wenn Sie das UA-101 an einen USB 1.1 kompatiblen USB-Anschluss angeschlossen haben. Sie können dann 2 INs (Input) und 2 OUTs (Output) aufnehmen und abspielen.

* *Wenn das UA-101 korrekt von Ihrem Computer im Full-Speed-USB-Modus erkannt wurde, leuchtet die USB-Anzeige grün. Wenn die USB-Anzeige blinkt, wurde das UA-101 nicht korrekt erkannt.*

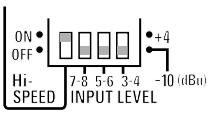


[Begrenzungen im Full-Speed-USB-Modus (USB 1.1, 12 Mbps)]

- Es können nur Sampleraten von 44,1 kHz und 48 kHz verwendet werden.
  Wenn die Samplerate auf einen anderen Wert als 44,1 kHz oder 48 kHz eingestellt wird, blinkt die **USB-Anzeige (17)**, und das UA-101 funktioniert dann nicht.

22. Eingangspegel-Auswahlschalter

Damit wird die Eingangsverstärkung der **Eingangsbuchsen 3–8 (26)** eingestellt.



	Nominaler Eingangspegel	Maximaler Eingangspegel
	+4dBu	+16dBu
	-10dBu	+9dBu

23. MIDI IN/OUT-Anschlüsse

Sie können diese Buchsen mit MIDI-Anschlüssen Ihrer MIDI-Geräte zur Übermittlung von MIDI-Befehlen verbinden.

24. USB-Anschluss

Verwenden Sie ein USB-Kabel für die Verbindung mit Ihrem Computer.
Sie müssen hierzu das mitgelieferte USB-Kabel verwenden.

25. Ausgangsbuchsen 1–8 (nominaler Ausgangspegel: +4 dBu)

An diesen Buchsen werden analoge Audiosignale ausgegeben. Die Ausgabe wird mit Balance unterstützt.

26. Eingangsbuchsen 3–8

An diese Buchsen können Sie Eingangssignale von Ihrem Mischpult, Audiogerät oder MIDI-Tongenerator anschließen. Der Eingang wird mit Balance unterstützt.

27. Monitor-Ausgangsbuchsen

Der an den verschiedenen Eingangsbuchsen empfangene Sound und die von Ihrem Computer ausgegebenen Sounds werden gemischt und über die Monitor-Ausgangsbuchsen ausgegeben.
Mit den Bedienelementen des UA-101 können Sie den Eingangspegel jeder Eingangsbuchse und den Ausgangspegel jedes Audioports einstellen.
Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter **"UA-101 Bedienelemente"**.

Treiberinstallation

Um das UA-101 mit Ihrem Computer zu verbinden, benötigen Sie den korrekten Treiber.

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie den Treiber installieren, den Sie benötigen, wenn Sie das UA-101 im Hi-Speed-USB-Modus mit dem Betriebssystem Windows XP verwenden.

Wenn Sie das UA-101 im Full-Speed-USB-Modus verwenden, müssen Sie den Treiber verwenden, der sich im Ordner **USB1** auf der beiliegenden CD-ROM befindet. Informationen zur Installation finden Sie in der Datei Readme_E.htm im entsprechenden Ordner.

Wenn Sie ein anderes Betriebssystem als Windows XP verwenden, installieren Sie den entsprechenden Treiber aus dem Ordner USB1 auf der CD-ROM. Vor der Installation sollten Sie die Hinweise in der Datei Readme_E.htm im jeweiligen Ordner lesen.

- Windows XP/2000
  Es gilt der Ordner **USB1 \ XP2K** auf der CD-ROM.
- Windows Me/98
  Es gilt der Ordner **USB1 \ Me98** auf der CD-ROM.
- Mac OS
  Es gilt der Ordner **USB1** auf der CD-ROM.

* *Verwenden Sie den für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem bestimmten Treiber.*

1 Starten Sie Windows, wobei das UA-101 nicht angeschlossen ist.

Melden Sie sich in Windows mit einem Benutzernamen an, der über Administrationsrechte verfügt (beispielsweise Administrator).

2 Öffnen Sie das Dialogfeld **Systemeigenschaften**.

1. Wählen Sie **Einstellungen** aus dem **Start**-Menü von Windows.
2. Klicken Sie in **"Wählen Sie eine Kategorie"** auf **"Leistung und Wartung"**.
3. Klicken Sie in **"oder wählen Sie ein Systemsteuerungssymbol"** auf das Symbol **System**.

3 Klicken Sie auf den Reiter **Hardware** und dann auf **[Treibersignatur]**.

Daraufhin werden die **Treibersignaturoptionen** angezeigt.

4 Stellen Sie sicher, dass im Dialogfeld **"Treibersignaturoptionen"** die Auswahl **"Ignorieren"** gewählt ist.

Wenn **"Ignorieren"** gewählt ist, klicken Sie einfach auf **[OK]**. Wenn **"Ignorieren"** nicht gewählt ist, notieren Sie sich die gegenwärtige Einstellung "Warnen" oder "Sperren", ändern die Auswahl auf **"Ignorieren"** und klicken dann auf **[OK]**.

5 Klicken Sie auf **[OK]** zum Schließen des Dialogfelds **Systemeigenschaften**.

6 Beenden Sie alle aktuell ausgeführten Programme (Anwendungen).

Schließen Sie außerdem alle noch geöffneten Programmfenster. Wenn Sie eine Anti-Virus- oder ähnliche Software benutzen, müssen Sie diese Programme ebenfalls beenden.

7 Halten Sie die CD-ROM bereit.

Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers.

?

Ein Treiber ist eine Software, die Daten zwischen dem UA-101 und einem Anwendungsprogramm auf Ihrem Computer überträgt, wenn das UA-101 über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer verbunden ist. Der Treiber überträgt Daten von Ihrem Anwendungsprogramm an das UA-101 sowie Daten vom UA-101 an Ihr Anwendungsprogramm.

MEMO

Je nach Einstellung wird das Symbol **System** manchmal direkt in der klassischen Ansicht der **Systemsteuerung** angezeigt. Wenn das der Fall ist, doppelklicken Sie auf das Symbol System.

MEMO

Wenn Sie die Einstellung der **"Treibersignaturoptionen"** geändert haben, stellen Sie nach der Treiberinstallation die ursprüngliche Einstellung wieder her.

8 Wählen Sie **"Ausführen..."** aus dem Windows-**Start**-Menü.

Die Dialogbox **Ausführen** erscheint.

9 Geben Sie Folgendes in das Eingabefeld der Dialogbox ein und klicken Sie danach auf **[OK]**.

(Laufwerksname) : \Driver\setup.exe

* *Im gezeigten Beispiel ist der Laufwerksname "D:", dies kann aber auf Ihrem System unterschiedlich sein. Geben Sie den Laufwerksnamen Ihres CD-ROM-Laufwerks an.*

10 Daraufhin wird die Dialogbox **Treiber-Setup** angezeigt.

Klicken Sie auf **[Weiter]**.

11 Um die Installation zu beginnen, klicken Sie noch einmal auf **[Weiter]**. Die Installation beginnt dann.

Wenn die Einstellung der "Treibersignaturoptionen" anders lautet als "Ignorieren", erscheint eine Dialogbox ähnlich der folgenden.

Wenn eine Dialogbox mit einem Ausrufezeichen "!" erscheint:

1. Klicken Sie auf **[Installation fortsetzen]**.
2. Die Installation beginnt dann.

Wenn eine Dialogbox mit einem "X"-Symbol erscheint:

1. Klicken Sie auf **[OK]**.
2. Wenn der Assistent **"Neue Hardware gefunden"** erscheint, klicken Sie auf **[Fertig stellen]**.
3. Gehen Sie zurück zu **Schritt 1** (S. 6) und installieren Sie den Treiber von Anfang an neu.

12 Das Dialogfeld **"Setup ist jetzt bereit, die Treiber zu installieren"** erscheint.

Jetzt kann der Treiber installiert werden.

13 Stellen Sie den Schalter **Hi-Speed-USB-Modus an der Geräterückseite auf ON**.

14 Verwenden Sie das USB-Kabel zum Anschluss des UA-101 an Ihren Computer.

1. Verbinden Sie das Netzteil mit dem UA-101, wobei der Netzschalter auf Standby stehen muss..
2. Stecken Sie den Stecker des Netzgeräts in eine Netzsteckdose.
3. Verwenden Sie das USB-Kabel zum Anschluss des UA-101 an Ihren Computer.

15 Schalten Sie den Netzschalter des UA-101 ein.

In der Nähe der Task-Leiste wird die Meldung **"Neue Hardware gefunden"** angezeigt. Bitte warten Sie.

MEMO

Wenn die Meldung **„Windows kann jedes Mal, wenn Sie eine Diskette einlegen oder ein Gerät mit dieser Dateiart anschließen, die gleiche Aktion ausführen"** angezeigt wird, klicken Sie auf **[Abbrechen]**.

MEMO

Um den Namen des Laufwerks zu ermitteln, klicken Sie auf **Start → Mein Computer**. Notieren Sie im eingeblendeten Fenster den Laufwerksbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks, in das Sie in Schritt 7 die CD-ROM eingelegt haben. Die Angabe (D:) oder (E:) neben dem CD-ROM-Laufwerk ist die Laufwerksbezeichnung.

NOTE

Nachdem die Anschlüsse fertiggestellt wurden, schalten Sie die verschiedenen Geräte in der angegebenen Reihenfolge ein. Wenn Sie die Geräte in der falschen Reihenfolge einschalten, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen und/oder Schäden an Lautsprechern und anderen Geräten.

NOTE

Regeln Sie die Lautstärke aller angeschlossenen Monitorlautsprecher oder externer Verstärker herunter, bevor Sie das Gerät einschalten. Auch wenn die Lautstärke vollkommen heruntergeregelt wurde, hören Sie beim Einschalten ein Geräusch. Dies ist völlig normal und keine Fehlfunktion.

16 Wenn die Meldung **"Mit Windows Update verbinden, um neue Software zu suchen?"** erscheint, wählen Sie **"Nein"** und klicken auf **[Weiter]**.

17 Stellen Sie sicher, dass **"EDIROL UA-101"** angezeigt wird. Wählen Sie danach **"Nach dem besten Treiber für diese Quelle suchen"** und klicken Sie auf **[Weiter]**.

Wenn die Einstellung der „Treibersignaturoptionen" anders lautet als „Ignorieren", erscheint eine Dialogbox ähnlich der folgenden.

Wenn eine Dialogbox mit einem Ausrufezeichen "!" erscheint:

1. Klicken Sie auf **[Installation fortsetzen]**.
2. Die Installation beginnt dann.

18 Es erscheint die Dialogbox **"Abschließen der Installation neuer Hardware".**

Klicken Sie auf **[Fertig stellen]**.
In der Nähe der Task-Leiste wird die Meldung **"Neue Hardware gefunden"** angezeigt. Bitte warten Sie.

19 Klicken Sie in der Dialogbox **Treiber-Setup** auf **[Schließen]**.

Dies schließt die Treiberinstallation ab.
Wenn die Dialogbox „Systemeigenschaften ändern" erscheint, klicken Sie auf **[Ja]**.
Windows startet automatisch neu.

Wenn Sie die Einstellungen der "Treibersignaturoptionen" (Schritt 4 auf Seite 17) geändert haben, stellen Sie wieder die ursprünglichen Einstellungen her, nachdem Windows neu gestartet hat.

1. Melden Sie sich bei Windows als der Benutzer an, der den Treiber installiert hat.
2. Wählen Sie **Einstellungen** aus dem **Start**-Menü von Windows.
3. Klicken Sie in **"Wählen Sie eine Kategorie"** auf **"Leistung und Wartung"**.
4. Klicken Sie in **"oder wählen Sie ein Systemsteuerungssymbol"** auf das Symbol **System**. Das Dialogfeld **Systemeigenschaften** wird geöffnet.
   * *Je nach Einstellung wird das Symbol **System** manchmal direkt in der klassischen Ansicht der **Systemsteuerung** angezeigt. Wenn das der Fall ist, klicken Sie auf das Symbol **System**.*
5. Klicken Sie auf den Reiter **Hardware** und dann auf **[Treibersignatur]**. Daraufhin werden die **Treibersignaturoptionen** angezeigt.
6. Nehmen Sie im Dialogfeld **Treibersignaturoptionen** wieder die ursprüngliche Einstellung ("Warnen" oder "Sperren") vor und klicken Sie auf **[OK]**.
7. Klicken Sie auf **[OK]**. Das Dialogfeld Systemeigenschaften wird geschlossen.

Um sicherzustellen, dass die Audio- und MIDI-Verarbeitung reibungslos erfolgt, müssen Sie Einstellungen vornehmen, so dass der Hintergrundverarbeitung Priorität eingeräumt wird.
(➔ **"Hintergrundverarbeitung Priorität einräumen"**)